

Tips & Tricks

Computer - wie repariere ich ihn selber?

Sollte einmal Euer Computer verdächtige Geräusche von sich geben, ist er offensichtlich defekt.

Haben Sie aber keine Bedenken, sich an Ihren kleinen elektronischen Freund heranzuwagen. Er verträgt viel mehr, als es den Anschein hat. Wenn Sie ihn erst einmal zur Reparatur einschicken, bekommen Sie ihn so bald nicht wieder. Schließlich sind Computer kurzlebige Verbrauchsgüter, da machen sich die Hersteller nicht allzu viele Sorgen um Ersatzteile. Außerdem - haben Sie eine Vorstellung, wie lange so ein Ding braucht, bis es in der Firma nach Hongkong eingeschickt, repariert und anschließend wieder mit dem Schiff bis vor ihre Haustür gebracht werden kann? Da ist es schon besser, wenn Sie sich selber ein bißchen auskennen.

Nur mit dem allerfeinsten Spezialgerät kann man den sensiblen Rechenmaschinen zu Leibe rücken.

Daher ist folgendes Werkzeug zurechtzuliegen:

- Nägel
- Hammer
- Brecheisen
- Schubkarre
- Elektrobohrer
- Spitzhacke
- Cocktailshaker
- eine Flasche Gin
- eine Flasche Wermut
- eine Olive

Dieser kleine Übersichtsplan soll Ihnen helfen, die Leiden des Computers richtig zu erkennen, zu orten und schließlich zu heilen:

Das Gerät quietscht:

Hier ist Eile geboten. Denn es ist zu befürchten, das der Computer - Motor ohne Öl läuft. Bohren Sie mit dem Elektrobohrer (Stärke 6) ein kleines Loch in den Computer - Boden.

Fließt jetzt goldgelbes, sauberes Öl aus? - Alles in Ordnung!

Kommt nichts? - Sofort Öl nachfüllen. Am besten durch die Kühlschlitze an der Gehäusesoberseite (Mehrbereichsöl). In einen Normalcomputer gehen etwa 4 bis 7 Liter.

(-sp-)

